

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 32

DIENSTAG, DEN 25. APRIL

2017

Inhalt:

	Seite		Seite
Erlöschen einer staatlichen Genehmigung für eine Berufsschule der Altenpflege.....	669	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Stolper Straße –.....	671
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises.....	669	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Holstenhofweg –.....	671
Ungültigkeitserklärung eines Jagdscheines.....	669	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – Hohnerkamp –.....	672
Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel.....	670	Beabsichtigung von Veränderungen der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Herthastrasse –.....	672
Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel.....	670	Widmung von Wegeflächen – Heidkoppel –.....	672
Aufhebung einer Entwidmung im Bezirk Eimsbüttel.....	670	Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises.....	672
Aufhebung einer Entwidmung im Bezirk Eimsbüttel.....	670	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.....	672
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels.....	670	Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord.....	672
Widmung von Wegeflächen Levisohnweg.....	670	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Friedhöfe – AöR – berechtigten Personen.....	672
Berichtigung der Verfügung der Widmung – Günselstieg –.....	670		
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Timmendorfer Straße –.....	670		
Beabsichtigung einer Entwidmung öffentlicher Wegeflächen – Specksaalredder –.....	671		

BEKANTMACHUNGEN

Erlöschen einer staatlichen Genehmigung für eine Berufsschule der Altenpflege

Die der Grone Altenpflegeschule Hamburg GmbH als Rechtsvorgängerin der Grone Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH am 15. Oktober 2007 erteilte Genehmigung zur Errichtung einer Berufsschule für Altenpflege als Ersatzschule nach dem Hamburgischen Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (HmbSfTG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 2004 (HmbGVBl. 2004 S. 365) ist gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 HmbSfTG mit Ablauf des 31. Juli 2013 erloschen.

Hamburg, den 4. April 2017

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 669

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (früher Baubehörde und Umweltbehörde) – Referat Zen-

trale Dienste – ausgestellte Dienstausweis für Wirth, Dr. Hans, Nummer 45.494, ausgestellt am 14. Mai 2009, gültig bis 31. Mai 2020, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 19. April 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen/
Die Behörde für Umwelt und Energie**

Amtl. Anz. S. 669

Ungültigkeitserklärung eines Jagdscheines

Der durch die Polizei – J4 – am 26. März 2015 erteilte Jagdschein (Gültigkeit 1. April 2015 bis 31. März 2018) mit der Dokumentennummer 76212 des Herrn Gustav Prinz zu Salm-Horstmar, geboren am 22. Oktober 1942 in München, wohnhaft Rüdigerau 48, 22559 Hamburg, ist gestohlen worden und wird hiermit für ungültig erklärt.

Hamburg, den 20. März 2017

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 669

Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 320, Gemarkung Eidelstedt (Flurstück 6613), belegene Wegefläche in der Straße Op de Eilstede mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 17. März 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 670

Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) werden die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 321, Gemarkung Stellingen (Flurstück 1320 teilweise) in der Straße Hagenbeckstraße belegenen Wegeflächen (Verbreiterungsflächen) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 23. März 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 670

Aufhebung einer Entwidmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wurde das im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 321, Gemarkung Stellingen, belegene Flurstück 4813 (ehemals 4774-1) in der Straße Kieler Straße mit sofortiger Wirkung durch Entwidmungsverfügung vom 13. September 2016 (veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 80 vom 7. Oktober 2016) entwidmet. Da die Wegefläche nie gewidmet wurde, wird die Entwidmungsverfügung vom 13. September 2016 hiermit aufgehoben.

Hamburg, den 28. März 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 670

Aufhebung einer Entwidmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wurde das im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 321, Gemarkung Stellingen, belegene Flurstück 4811 (ehemals 4648-1) in der Straße Langenfelder Damm 100-102 mit sofortiger Wirkung durch Entwidmungsverfügung vom 13. September 2016 (veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 80 vom 7. Oktober 2016) entwidmet. Da die Wegefläche nie gewidmet wurde, wird die Entwidmungsverfügung vom 13. September 2016 hiermit aufgehoben.

Hamburg, den 28. März 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 670

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Im Bezirksamt Eimsbüttel ist das kleine Dienstsiegel Nummer 8 (Durchmesser 2,0 cm) mit der Aufschrift „Be-

zirksam Eimsbüttel, Hamburg“ in Verlust geraten. Das Dienstsiegel wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 3. April 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 670

Widmung von Wegeflächen Levisohnweg

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Barmbek, Ortsteil 422, belegenen Flurstücke 6818 (652 m²) und 6789 (575 m²) des Levisohnweges mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 23. März 2017

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 670

Berichtigung der Verfügung der Widmung – Günselstieg –

Die Verfügung der Widmung Günselstieg vom 23. August 2005 (Amtl. Anz. Nr. 71 vom 2. September 2005 S. 1568) ist zu berichtigen. In der dritten Zeile muss es heißen: „... Gemarkung Bramfeld ...“ und in der fünften Zeile muss es heißen: „... Fußgängerverkehr und dem Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 3,5 t zulässigen Gesamtgewichts gewidmet.“

Die Anlage (Lageplan) zur damaligen Verfügung behält seine Gültigkeit.

Hamburg, den 15. März 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 670

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Timmendorfer Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Altrahlstedt, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Timmendorfer Straße (Flurstück 6778 teilweise), von Am Lehmberg bis Kohövedstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Altrahlstedt, Ortsteil 526, belegene Verbreiterungsfläche Timmendorfer Straße (Flurstück 6778 teilweise), Haus Nummer 15 h gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienst-

stunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 28. März 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 670

Beabsichtigung einer Entwidmung öffentlicher Wegeflächen – Specksaalredder –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen ist die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Duvenstedt, Ortsteil 522, belegene öffentliche Wegefläche Specksaalredder (Flurstück 3542 [3 m²]), vor Haus Nummer 7 liegend, als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und wird mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil der Entwidmung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 29. März 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 671

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Stolper Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meien-
dorf, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Stolper Straße (Flurstück 1699 teilweise), von Nydamer Weg bis Berner Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Verfügung der Widmung vom 22. November 1982 wird aufgehoben.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 29. März 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 671

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Holstenhofweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegenen Wohnwege Holstenhofweg (Flurstück 1741 teilweise), vor den Häusern Nummern 15 a-15 k und 17 a-17 k verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkungen Tonndorf und Jenfeld, Ortsteile 512 und 513, belegenen Verbreiterungsflächen Holstenhofweg (Flurstücke 1741, 3027 und 3028 jeweils teilweise), vor Flurstück 3233 sowie von Haus Nummer 41 bis Schimmelmannstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteil dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 30. März 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 671

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – Hohnerkamp –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen sind die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen öffentlichen Wegeflächen Hohnerkamp (Flurstücke 4620 und 4622 jeweils teilweise), vom Hirsekamp bis zum neuen Verlauf des heutigen Hohnerkamp, als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und werden mit sofortiger Wirkung entwidmet und aufgehoben.

Hamburg, den 3. April 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 672

Beabsichtigung von Veränderungen der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Herthastraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die bestehenden Widmungen für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen öffentlichen Wegeflächen Herthastraße (Flurstücke 10250 und 8542 jeweils teilweise) mit sofortiger Wirkung auf den öffentlichen Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie den Verkehr durch Marktbesucher zu den festgesetzten Tagen und Zeiten, den Lieferverkehr zu den festgesetzten Zeiten und den Verkehr durch Rettungsfahrzeuge beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungen der Benutzbarkeit öffentlicher Wegeflächen ergibt sich aus dem Lageplan (orange markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. April 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 672

Widmung von Wegeflächen – Heidkoppel –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meindorf, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Heidkoppel (Flurstück 604 [2152 m²]), von Lehárstraße bis Jomsburger Weg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 7. April 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 672

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der vom Bezirksamt Bergedorf – Personalservice – ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 38254 wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 6. April 2017

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 672

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Handelskammer Hamburg stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Anhörung vom 9. März 2017, Aktenzeichen GI/3/TS 941387; Anhörung zum Widerruf der nach § 34d Absatz 1 GewO erteilten Erlaubnis vom 17. Juni 2015) an Herrn Nils Günther, letzte bekannte Anschrift: c/o W. Fußy, Schlangenkoppel 15, 22117 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, Raum 267 (II. Etage), 20457 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 13. April 2017

Handelskammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 672

Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord

Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord findet Mittwoch, den 24. Mai 2017, 14.00 Uhr, in Kiel statt. Sitzungsort ist die Provinzial Brandkasse AG, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, IV. Etage. Die Beratungspunkte der Tagesordnung sind auf der Homepage unter www.hfuk-nord.de einzusehen. Die Sitzung der Vertreterversammlung ist gemäß § 63 Absatz 3 SGB IV öffentlich.

Kiel, den 19. April 2017

Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord

Der Vorsitzende der Vertreterversammlung

gez. Berner

Amtl. Anz. S. 672

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Friedhöfe – AöR – berechtigten Personen

Nach § 10 des Gesetzes zur Errichtung der Hamburger Friedhöfe – Anstalt öffentlichen Rechts – vom 8. November 1995 (HmbGVBl. S. 290) in Verbindung mit § 2 der Satzung der Hamburger Friedhöfe – AöR – vom 21. November 1995 (HmbGVBl. S. 302) bedürfen Erklärungen, durch die die Hamburger Friedhöfe privatrechtlich verpflichtet werden sollen, der schriftlichen Form.

Sie sind Dritten gegenüber nur wirksam, wenn sie gemäß dieser Verfügung der Geschäftsführung vom 5. April 2017 über die Zeichnungsbefugnis, abhängig vom Wert der zu tätigenen Rechtsgeschäfte,

- von dem Geschäftsführer und einer/einem vertretungsbefugten Beschäftigten oder
- von zwei vertretungsbefugten Beschäftigten gemeinsam
- oder von einem vertretungsbefugten Beschäftigten allein unterzeichnet sind.

Die von der Geschäftsführung gemäß § 10 HFG und § 2 der Satzung der Hamburger Friedhöfe ermächtigten Beschäftigten sind handlungsbevollmächtigt im Sinne von § 54 HGB und werden nachstehend namentlich genannt.

Alle Rechtsgeschäfte mit beschaffungsrechtlichem Charakter bedürfen der Mitunterzeichnung der Vertreter des Bereiches Beschaffung & Logistik.

Entsprechend dieser Verfügung der Geschäftsführung vom 8. Dezember 2014 gelten folgende Wertgrenzen für die Zeichnungsbefugnisse:

1. Rechtsgeschäfte des laufenden Geschäftsverkehrs – dies betrifft Rechtsgeschäfte mit einem Wert bis zu 10 000,- Euro – können von nur einem zeichnungsberechtigten

Beschäftigten oder dem Geschäftsführer unterzeichnet werden.

2. Rechtsgeschäfte mit einem Wert von über 10 000,- Euro bis zu 200 000,- Euro bedürfen neben der Unterschrift eines zeichnungsberechtigten Beschäftigten der Unterschrift des Geschäftsführers oder der Unterzeichnung eines Beschäftigten mit einer Zeichnungsbefugnis von 200 000,- Euro.
3. Rechtsgeschäfte mit einem Wert von mehr als 200 000,- Euro bedürfen der Unterzeichnung des Geschäftsführers oder eines Beschäftigten ohne wertmäßige Begrenzung der Zeichnungsbefugnis und eines/r Beschäftigten mit einer Zeichnungsbefugnis von mindestens 200 000,- Euro.

Zeichnungsberechtigter Vertreter für
die Hamburger Friedhöfe – Anstalt öffentlichen Rechts –:

Geschäftsführer: Carsten Helberg.

Folgende Beschäftigte werden ermächtigt, für die Angelegenheiten der von ihnen verantworteten bzw. mitverantworteten und nachstehend angegebenen Geschäftsbereiche verpflichtende Erklärungen für die Hamburger Friedhöfe abzugeben:

1. Ermächtigte Beschäftigte der Hamburger Friedhöfe:

Name	Geschäftsbereich	Höhe
Wirz, Rainer	alle Unternehmensbereiche	nicht begrenzt
Habbe, Stefanie	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Thomas, Constantin	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Völzke, Hartmut	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Wolf, Harald	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Götz, Sebastian	Recht, Beschaffung & Logistik	200 000,- Euro
Slawig, Bernd	Kunden-Management	200 000,- Euro
Abel, Carsten	Rechnungswesen und Controlling	10 000,- Euro
Block, Silvia	Kunden-Management	10 000,- Euro
Bornmüller, Jens	Friedhöfe	10 000,- Euro
Ehrhardt, Manuela	Kunden-Management	10 000,- Euro
Harms, Norbert	Recht, Beschaffung & Logistik	10 000,- Euro
Herbst, Torsten	Friedhöfe	10 000,- Euro
Kuhlmann, Christina	Personal-Management	10 000,- Euro
Kunkel, Renate	Beschaffung & Logistik	10 000,- Euro
Peeck, Rainer	Betriebswirtschaft	10 000,- Euro
Rehkopf, Lutz	Strategisches Controlling und Kommunikation	10 000,- Euro
Rogall, Ute	Gärtnerischer Betriebshof	10 000,- Euro
Rohde, Bernd	Strategisches Controlling und Kommunikation	10 000,- Euro
Schröder, Kerstin	Friedhöfe	10 000,- Euro
Siebert, Johannes	Friedhöfe	10 000,- Euro
Staron, Wiebke	Beschaffung & Logistik	10 000,- Euro
Templin, Marc	Friedhöfe	10 000,- Euro
Wesselhöft, Reinhold	Facility-Management	10 000,- Euro

2. Nur für Arbeitsverträge ermächtigte Beschäftigte:

Wolf, Harald	Personal-Management
Kuhlmann, Christina	Personal-Management

Die am 15. Dezember 2015 veröffentlichten und mit Veröffentlichung vom 22. April 2016 bestätigten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 5. April 2017

**Hamburger Friedhöfe – AöR –
– Geschäftsführung –**

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 17 A 0132

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: 17 A 0132
Zaunbauarbeiten und Landschaftsbauarbeiten
84121 B 2017 TM7
Bundeswehrkrankenhaus Zauninstandsetzung
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
220 m Zaun Höhe 1,80 m abbauen und abfahren
220 m Zaun Höhe 2,03 m zuzüglich 3 Reihen Stacheldraht liefern und montieren
850 m Maschendrahtzaun erhöhen um 3 Reihen Stacheldraht
850 m Maschendrahtzaun instand setzen
- g) Nein
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 15. Mai 2017
Fertigstellung: 16. Juni 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D428493975>
bereit.
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
4. Mai 2017, 10.00 Uhr, Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 2. Juni 2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
Hamburg, den 18. April 2017
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

321

Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 050-17 JS**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Delingsdorfer Weg 6, 22143 Hamburg
- f) Die Stadtteilschule Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6 hat Mehrbedarf an Klassenräumen, Fachklassen und Verwaltungsflächen. Aus diesem Grunde wurden am Standort Zu- und Ersatzbau mit einer Gesamtläche von ca. 1.946 m² NGF beauftragt. Die Gebäude 3, 4 und 5 sind hierzu abzubereiten.
Aufgrund der beengten Grundstückssituation wird der Neubau direkt am Bestand platziert. Dadurch werden die einzelnen Bestandsgebäude zu einem Gebäudekomplex zusammengefügt. Der verkleinerte Schulhof bleibt in seiner Funktion als interner Hof und Erschließungsbereich erhalten. Die bestehenden Erschließungsachsen auf dem Schulgelände werden mit dem Neubau angebunden.
Hier Fenster:
– Ausbau und Entsorgung von Fenstern
– Lieferung und Einbau Kunststofffenstern
– Lieferung und Einbau von Fensterbänken + Sohlbänken
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
ca. Juni 2017,
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. Anfang Oktober 2017
- j) nicht zugelassen
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>.
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 3. Mai 2017 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 3. Mai 2017 um 10.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 3. Mai 2017 um 10.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 2. Juni 2017.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 11. April 2017

Die Finanzbehörde

322

**Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem
Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A**

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A.

Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 005-17 BM**

**Rahmenvertrag Dachdecker- und Klempnerarbeiten
Reparatur**

- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Allgemeinbildende und Berufliche Schulen und Immobilien der Freien und Hansestadt Hamburg die in der Bewirtschaftung von SBH | Schulbau Hamburg bzw. GMH | Gebäudemanagement Hamburg stehen.
- f) Der Rahmenvertrag „Dachdecker- und Klempnerarbeiten Reparatur“ beinhaltet die Dachdecker- und Klempnerarbeiten in der Instandhaltung der Gebäude. Er dient als Auftragsgrundlage für die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen der Bauunterhaltung sowie Reparaturleistungen und sonstiger Unterhaltungsarbeiten von geringem Umfang.

Es wird ein zeitlich befristeter Rahmenvertrag ausgeschrieben, aufgrund dessen die vorgesehenen bis zu 21 Vertragsunternehmen verpflichtet sind, ihre Leistung auf Abruf (Einzelauftrag) zu den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Ein Einzelauftrag kommt mit dem Auftraggeber zustande, der den jeweiligen Abruf tätigt.

Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst findet für den Vertrag ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt. In die engere Wahl kommen nur solche Teilnahmeanträge und Angebote, die nach Prüfung und Wertung gemäß § 16 VOB/A nicht ausgeschlossen werden. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes folgt ein Angebotsverfahren. Die Ausschreibung wird als Preisumfrage mit Leistungspositionen ohne Mengenangabe (Menge 1) durchgeführt. Gegenstand sind die durch SBH und GMH bewirtschafteten Schulen und öffentlichen Immobilien.

Für die Rahmenvertragspreise werden aus den Angeboten der Bieter, die aufgrund des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, bereinigte Mittelpreise errechnet. Das Preisverzeichnis wird den für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieterinnen und Bieterinnen mit der Aufforderung übersandt, zu erklären, ob sie zur Ausführung der Leistungen zu den festgesetzten Preisen bereit sind.

Die Unternehmen, die diese Erklärung abgegeben haben, werden in die Liste der Vertragsunternehmen aufgenommen. Insgesamt sind dafür bis zu 21 Unternehmen vorgesehen. Ein Anspruch auf eine Berücksichtigung bei der Auftragsvergabe, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder eine bestimmte Region innerhalb der Hansestadt Hamburg kann daraus nicht abgeleitet werden.

Nach dem Rahmenvertrag können Aufträge von max. 5.000,- Euro netto pro Einzelauftrag erteilt werden. Das Auftragsvolumen wird insgesamt für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 21 Firmen) auf 540.000,- Euro/Jahr netto geschätzt (ca. 481.000,- Euro davon entfallen auf SBH und ca. 59.000,- Euro auf GMH).

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
1. September 2017
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
30. August 2018 mit der Option auf Verlängerung um ca. 1 Jahr
- j) nicht zugelassen
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>.
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt kein Versand der Teilnahmeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbes werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
8. Mai 2017, 13.00 Uhr
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
siehe Buchstabe a)
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: ca. Ende Mai/Anfang Juni 2017.
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- n) Mit der Versendung der Angebotsunterlagen wird der Submissionstermin mitgeteilt. Dieser wird voraussichtlich Mitte/Ende Juni 2017 stattfinden. Kalkulationsunterlagen erhalten nur Firmen, die den Anforderungen des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbes entsprechen. Die Angebotsunterlagen werden voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2017 an die qualifizierten Firmen verschickt.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
 q) Entfällt
 r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
 u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 15. August 2017.
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
 x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 11. April 2017

Die Finanzbehörde

323

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen – LIG
 vertreten durch Behörde
 Finanzbehörde

Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen Projektentwicklung Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg
 Deutschland

Kontaktstelle(n):

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

LIG VOB OV 028-17 AS – Neues Bezirksamt Hamburg-Mitte – Tischlerarbeiten Innentüren; Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: LIG VOB OV 028-17 AS

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45213150

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Bei der Baumaßnahme „Neues Bezirksamt Hamburg-Mitte“ handelt es sich um eine Umbaumaßnahme innerhalb eines Gebäudekomplexes, im Wesentlichen zu den Ausbaugewerken. Der betreffende umzubauende Bauteil C wurde aus mehreren Gebäuderiegeln zwischen 1989 und 1996 in drei Bauabschnitten als Bürogebäude errichtet und ist seit 2016 Eigentum des Landesbetriebs Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Freien und Hansestadt Hamburg. Der LIG ist Bauherr in der Umbaumaßnahme für den Hauptmieter Bezirksamt Hamburg-Mitte. Das Gebäude befindet sich innerstädtisch im Ballungszentrum Hamburgs in der

<p>Hamburger Neustadt und verfügt über 2 Eingänge: – Kaiser-Wilhelm-Straße 18-20, – Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg. Zu bearbeitende Fläche ca. 38.874,00 m². Bei dem Bürogebäude handelt es sich um einen 13-geschossigen Hochhauskomplex mit 2 Untergeschossen, dessen Geschossflächen in drei Stufen nach oben hin abnehmen.</p>	<p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45262670 45421130</p>
<p>II.1.5) Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 1.378.000,- Euro</p>	<p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg</p>
<p>II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose</p>	<p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: – Neue Rohrrahmentür mit Glas ohne und mit Brandschutzanforderung, ein- und zweiflügelige Türen, ca. 25 Stück, – Ertüchtigung von Beständstüren, – Ertüchtigung von Fassadenteile (Pfosten-Riegel), – Erstellen von Ganzglastrennwänden, – diverse Schlosserarbeiten.</p>
<p>II.2) Beschreibung</p>	<p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis</p>
<p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Fernmelde/IT Los-Nr.: 1</p>	<p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 724.000,- Euro</p>
<p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45421000, 45421131</p>	<p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 8 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p>
<p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg</p>	<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p>
<p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: – Neue Innentüren aus Holz, hauptsächlich einflügelig, ca. 700 Stück, – Ertüchtigung/Anpassung/Instandsetzung von Beständstüren, ca. 500 Stück.</p>	<p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p>
<p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis</p>	<p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p>
<p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 654.000,- Euro</p>	<p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p>
<p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 8 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p>	<p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Anfang Juli 2017 bis Ende Februar 2018.</p>
<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p>	<p>ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN</p>
<p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p>	<p>III.1) Teilnahmebedingungen</p>
<p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p>	<p>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Aufzistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER: Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend)</p>
<p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p>	
<p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Anfang Juli 2017 bis Ende Februar 2018.</p>	
<p>II.2) Beschreibung</p>	
<p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten Los-Nr.: 2</p>	

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

ODER:

- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)
- Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A

UND:

- gültige Freistellungsbescheinigung

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen - nicht älter als drei Jahre.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im ABL.:
2016/S 207-375070

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 9. Mai 2017
Ortszeit: 10.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 7. Juli 2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 9. Mai 2017, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform
unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die jeweilige Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt KEIN VERSAND der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 22091 Hamburg,
Deutschland,
Telefax: +49/40/4 27 31 - 04 99

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag

ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG),
Justitiariat Millerntorplatz 1
20359 Hamburg
Deutschland
Telefax: +49/40/42791-4028

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
5. April 2017

Hamburg, den 7. April 2017

Die Finanzbehörde

324

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
SBH VOB OV 032-17 VP – Sanierung und Erweiterung der Stadtteilschule Richard-Linde-Weg, hier: Dachabdichtungs-/Klempnerarbeiten, Fassadenarbeiten WDV, Erdarbeiten, Metallbau/Fassadenarbeiten.

Referenznummer der Bekanntmachung:
SBH VOB OV 032-17 VP

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Die Freie und Hansestadt Hamburg SBH beabsichtigt einen Schulneubau für die Stadtteil-Schule am Standort Richard-Linde-Weg 49 in Hamburg Bergedorf zu errichten.

Die Organisation der Richard-Linde-Weg Stadtteilschule erfolgt 5-zügig für die Klassen 5-10 und 2-zügig Klasse 11-13.

Der Abbruch, die Errichtung der Neubauten und die Sanierung der Außenanlage werden in 3 Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb erfolgen. Vor Abbruch erfolgt eine Schadstoffsanierung der Abbruchgebäude. Nach Fertigstellung der Neubauten werden die restlichen Gebäude abgebrochen und die Flächen wieder hergerichtet.

Im Nordwesten befindet sich Aula und Mensa und im Nordosten 2 Sporthallen, welche bestehen bleiben.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt.: 1.544.000,- Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Dachabdichtungs-/Klempnerarbeiten
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 44112500, 45261210,
45261320

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Zubau und Pavillon:
– ca. 2185 m² einlagige Dachabdichtung,
– ca. 160 m² Gefälledämmung EPS,
– ca. 75 m² Gefälledämmung Steinwolle,

	<ul style="list-style-type: none"> – ca. 1950 m² Wärmedämmung EPS, – ca. 325 lfm Attika-Abdeckprofile, – ca. 80 lfm Dachrinnen DN 500, – Dachentwässerung für ca. 235 m² Flachdächer, – ca. 35 St. Anschlagpunkte/Sekuranten, – ca. 3 St. Glasoberlichter, tw. mit Brandschutzanforderung, – ca. 100 m² Abdichtungsarbeiten im Bestandsgebäude. 	II.2.7)	<p>Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems</p> <p>Laufzeit in Monaten: 3</p> <p>Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p>
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 251.000,- Euro	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 3 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Ende August 2018 bis November 2018.
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2)	Beschreibung
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Erdarbeiten Los-Nr.: 3
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermine: ca. Juni 2018 bis August 2018.	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45112000, 45112500, 45112420
II.2)	Beschreibung	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg.
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Fassadenarbeiten WDVS Los-Nr.: 2	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – ca. 15 St. Baumstubben roden/fräsen, – ca. 150 m ² Grasnarbe abschälen, – ca. 4 650 m ³ Bodenaushub bis ca. 5,0 m Tiefe, inkl. Abfuhr, tw. Entsorgung gem. LAGA Klasse 1/ 2, – ca. 800 m ³ Abfuhr bauseits gelagerter Boden.
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45443000	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg.	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 204.000,- Euro
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Zubau und Pavillon: – ca. 1600 m ² Wärmedämmendes Putzverbundsystem für Außenwände, Ausführung nicht brennbar nach LBO, tw. mit erhöhter Schlag- und Stoßfestigkeit, Untergrund Beton, Bauteilhöhe bis ca. 10,50 m über OK Gelände, – ca. 35 m ² Unterdecke aus zementgebundenen Bauplatten – ca. 30 m ² Außenputz mit Anstrich an Bestandsgebäuden.	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Tagen: 15 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 238.000,- Euro	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
		II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
		II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin:
ca. 20. Juli 2017 bis 4. August 2017.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Metallbau/Fassadenarbeiten
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45262670, 45443000,
44115900
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
– 1050 m² Fassaden- und Fensterelemente aus Aluminium, als Pfosten-Riegel-Konstruktion bzw. Alufenstersystem, mit ca. 300 St. Fensterflügeln und ca. 14 St. Fassaden-Einsatztüren aus Stahlrohr,
– ca. 20 m² hinterlüftete Aluminium-Kassettensassade einschl. Wärmedämmung,
– ca. 280 St. Raffstoren aus Aluminium-Lamellen als außenliegender Sonnenschutz, einschl. Steuerungstechnik.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 851.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 4
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin:
ca. Ende April 2018 bis Anfang September 2018.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
- ODER:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
- ODER:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)
– Umsätze aus den letzten drei Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A
- UND:
– gültige Freistellungsbescheinigung
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
- ODER:
– mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer.
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
11. Mai 2017, 10.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
10. Juli 2017
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
11. Mai 2017, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für für die hier ausgeschrieben Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/427 31-04 99
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/427 31-01 43
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
6. April 2017

Hamburg, den 12. April 2017

Die Finanzbehörde

325

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

<p>Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de Telefax: +49/40/42731-0143 NUTS-Code: DE600 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.hamburg.de/schulbau/</p>	<p>II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags Fassadenarbeiten – Holzverkleidung Los-Nr.: 1 II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45422100, 45422000 II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg.</p>
<p>I.2) Gemeinsame Beschaffung I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: http://www.hamburg.de/ausschreibungen. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.</p>	<p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Ca. 645 m² Holz-Außenbekleidung aus Lärchenholzplatten in unterschiedlichen Ansichtsbreiten, als hinterlüftete Fassade, vertikal verlegt, einschl. Holzunterkonstruktion und Wärmedämmung. II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 141.000,- Euro II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 2 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p>
<p>I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung</p>	<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermine: ca. September 2018 bis November 2018.</p>
ABSCHNITT II: GEGENSTAND	
<p>II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: SBH VOB OV 030-17 JS – Sanierung und Erweiterung der Stadtteilschule Richard-Linde-Weg – Fassade, Sanitär, Wärmeversorgungsanlagen und Lüftungstechnische Anlagen. Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VOB OV 030-17 JS II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220 II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag II.1.4) Kurze Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg SBH beabsichtigt einen Schulneubau für die Stadtteil-Schule am Standort Richard-Linde-Weg 49 in Hamburg Bergedorf zu errichten. Die Organisation der Richard-Linde-Weg Stadtteilschule erfolgt 5-zügig für die Klassen 5-10 und 2-zügig Klasse 11-13. Der Abbruch, die Errichtung der Neubauten und die Sanierung der Außenanlage werden in 3 Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb erfolgen. Vor Abbruch erfolgt eine Schadstoffsanierung der Abbruchgebäude. Nach Fertigstellung der Neubauten werden die restlichen Gebäude abgebrochen und die Flächen wieder hergerichtet. Im Nordwesten befindet sich Aula und Mensa und im Nordosten 2 Sporthallen, welche bestehen bleiben.</p>	<p>II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags Sanitärarbeiten Los-Nr.: 2 II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45332200, 45332300, 45333000, 45332400 II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: – ca. 260 m Schmutzwasserleitung DN50-DN125, – ca. 1 000 m Trinkwasserleitung DN 15-DN65, – ca. 23 WC Anlagen, – ca. 12 Urinalanlagen, – ca. 150 m DN 15-65 Gasleitung.</p>
<p>II.1.5) Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 764.000,- Euro II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose</p>	<p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis</p>

- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 120.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 11
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin:
ca. April 2018 bis Februar 2019.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Wärmeversorgungsanlagen
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45331000, 45315000, 45331100, 45331110
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
– ca. 5200 m Heizungsleitung DN12-DN125 mit Formteilen,
– ca.155 Heizkörper,
– Kesselanlage ca. 300 kW,
– Gasabsorptionswärmepumpe ca. 65 kW,
– ca. 8 Heizkreise.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 308.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 11
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin:
ca. Juni 2018 bis Februar 2019.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
ODER:
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin:
ca. April 2018 bis Februar 2019.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Lüftungstechnische Anlagen
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45331000, 45331210, 45331221, 45331231
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
– 1 x Kombigerät mit WRG ca. 3 800 m³/h,
– 1 x Küchenlüftungsgerät mit KVS ca. 5000 m³/h,
– ca. 350 m² Lüftungskanal,
– ca. 100 m³ Fettkanal,
– ca. 300 m Wickelfalzrohr DN 80-400,
– Laborabluftanlage 2000 m³/h,
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 195.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 9
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin:
ca. Juni 2018 bis Februar 2019.

Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

ODER:

- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)
- Umsätze aus den letzten drei Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A

UND:

- gültige Freistellungsbescheinigung

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

ODER:

- mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
10. Mai 2017, 10.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
10. Juli 2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
10. Mai 2017, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland, Telefax: +49/40/42731-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

FB SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

6. April 2017

Hamburg, den 11. April 2017

Die Finanzbehörde

326

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
– Fachamt Management des öffentlichen Raums
20144 Hamburg, Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Thorsten Rösch
E-Mail: thorsten.roesch@eimsbuettel.hamburg.de
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<http://www.hamburg.de/eimsbuettel/eimsbuettel-fachamt-management-des-oeffentlichen-raumes/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

www.drost-consult.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Bündnis für den Radverkehr, Veloroute 3: Paul-Sorge-Straße von An der Lohe bis Nordalbinerweg

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71300000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Bezirk Eimsbüttel plant die Umgestaltung der Paul-Sorge-Straße. Der Bereich erstreckt sich von An der Lohe bis zum Nordalbinerweg. Die Streckenlänge beträgt ca. 1.900 m (ca. 35.100m² Grundfläche). Auf der Paul-Sorge-Straße befindet sich auf der gesamten Länge die Veloroute 3, daraus ergibt sich eine prioritäre Zielsetzung der Förderung des Radverkehrs.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 300.000,- Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung: Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Den gesamtstädtischen Zielsetzungen zur Förderung des Radverkehrs folgend soll durch die Anlage von Schutz- oder Radfahrstreifen der Radverkehr von den Nebenflächen auf die Straße verlagert werden.

Derzeit sind ca. 1 m schmale separate Radwege in der Nebenfläche vorhanden. Durch die Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn wird in einigen Abschnitten eine Anpassung der Geometrie der Straße erforderlich, so dass auch die Seitenbereiche mit betrachtet werden müssen. Die bestehende

Straßenbegrenzungslinie und die Fahrbahnführungen sollen dabei weitestgehend erhalten bleiben. Zudem werden im Rahmen der geplanten Umgestaltung Überlegungen zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs erforderlich sein. Im betrachteten Bereich sind einige Baumstandorte vorhanden, die im Planungsprozess zu schützen

sind. Darüber hinaus verläuft unterirdisch die Linie U2 der Hochbahn. Insgesamt sind drei Haltestellen vorhanden, deren Umfeld in der Planung mit berücksichtigt werden muss. Hierbei soll insbesondere das Angebot an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder verbessert werden. An der Haltestelle Joachim-Mähl-Straße möchte die P+R Betriebsgesellschaft das Bike and Ride Angebot überplanen. Im II. Quartal 2017 finden zudem Umbauarbeiten zum barrierefreien Ausbau an dieser Haltestelle statt. Dabei werden unter anderem Schutzstreifen auf der Fahrbahn markiert. Eine Berücksichtigung dieser Planung sowie eine enge Abstimmung in Bezug auf den Ausbau der Bike and Ride Anlagen ist hierbei erforderlich.

Zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen soll ein Verkehrsplaner (ggfs. als Team mit Schwerpunkten in Planung und baulicher Umsetzung/ Bauleitung im Bereich der Stadtstraßen und im Bereich der Umsetzung von Radverkehrskonzepten) gefunden werden.

Die Baumaßnahme soll in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Der Planungsbeginn der Gesamtmaßnahme ist für Mitte 2017 vorgesehen, die Fertigstellung des gesamten Strabenzuges ist für Ende 2020 geplant.

Für die Gesamtmaßnahme ist gem. Kostenschätzung ein Baukostenvolumen von ca. 4.400.000,- EURO (brutto) vorgegeben.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphase 1-3 Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI;
- Leistungsphase 4-9 Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistungen:
 - Verkehrsführung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
 - Örtliche Bauüberwachung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
 - Vorstellung in politischen Gremien und Bürgerveranstaltungen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium – Name:
Fachlicher Wert/Gewichtung: 25

Qualitätskriterium – Name:
Qualität/Gewichtung: 30

Qualitätskriterium – Name:
Kundendienst/Gewichtung: 10

Qualitätskriterium – Name:
Ausführungszeitraum/Gewichtung: 10

Kostenkriterium – Name:
Preis/Honorar/Gewichtung: 25

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 300.000,- Euro

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 40

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Verkehrsanlagen eingereichten zwei besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 3 Jahre (Stichtag 1.1.2014) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-5 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-1 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-3 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers (0-1 Punkt). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 24 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Leistungsphase 4-9 Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistungen:
 - Verkehrsführung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
 - Örtliche Bauüberwachung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
 - Vorstellung in politischen Gremien und Bürgerveranstaltungen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Eigenerklärungen abzugeben:

- ausgefüllter Bewerberbogen, anzufordern bei der genannten Kontaktstelle;
- Anlage 1A: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck);
- Anlage 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Vordruck);
- Anlage 1C: Eigenerklärung Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck);
- Anlage 1D: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck);

– Anlage 1E: Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Entrichtung von Steuern und Sozialabgaben (Vordruck);

– Anlage 1F: Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften (Vordruck);

– Anlage 1G: Angaben zu Auftragsteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck);

– Anlage 1H: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck);

– Anlage 1I: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck);

– Anlage 2A: Bescheinigung über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit den unter III.1.2 genannten Deckungssummen (Kopie) oder den Nachweis über die Anhebung gemäß Ziffer III.1.2. Bei Bietergemeinschaften siehe Ziffer III.1.2;

– Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie);

– Anlage 3B1: Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung (Studiennachweis);

– Anlage 3C1/3C2: Darstellung von zwei vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen der Verkehrsanlagen gem. § 45 ff HOAI (siehe II.2.9, III.1.3) mit Referenzschreiben.

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden und Referenzschreiben) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.

Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Die einzureichenden Unterlagen bitte deutlich sichtbar mit Ziffern und Buchstaben in der im Bewerbungsbogen vorgegebenen Reihenfolge kennzeichnen. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Diese Unterlagen sind unter der folgenden Adresse herunterzuladen:

www.drost-consult.de/

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Bewerberbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten

Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden weder in Teilnahme- noch in Angebotsphase zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Die Bewerbung ist in einem als Teilnahmeantrag (mit Angabe der Vergabenummer und des Loses) gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Bewerbung und zugehörige Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:

Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden, mind. 0,5 Mio. Euro für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obstehenden Versicherungssummen liegt.

Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine Eigenerklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfälle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Eigenerklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Verkehrsanlagen gem. § 45 ff HOAI in den letzten drei Geschäftsjahren (je Jahr; 2013, 2014; 2015). Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mindestens 200.000 Euro (netto) erreichen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Eigenerklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:

(A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Ingenieur/-in gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen der Verkehrsanlagen gem. § 45 ff HOAI

(B) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers, der für die Leistung vorgesehenen Personen, hier:

Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verkehrsplanung (mindestens FH) für die Leistung Verkehrsanlagen gem. § 45 ff HOAI

(C) Nachweis der erbrachten Leistungen für zwei Projekte für den Leistungsbereich Verkehrsanlagen gem. § 45 ff HOAI:

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 3 Jahre (Stichtag 01.01.2014) mit einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sein.

Entsprechende Referenzen sind unter der Angabe der Projektbeschreibung, Angabe der erbrachten Leistungen gem. HOAI (Leistungsbild und Leistungsphasen), Angabe des Leistungszeitraums von Beginn bis Abschluss Leistungsphase 8 und Übergabe an den Nutzer, Angabe der Kosten (KG 200-500 gem. DIN 276), Angabe der bearbeiteten Verkehrsfläche in m², der Nennung der maßgeblich beteiligten Projektleiter/in und ggf. beteiligte Unterauftragnehmer/ARGE-Partner, der Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner und Telefonnummer und Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Bauherren einzureichen.

Die vergleichbaren Referenzprojekte sind auf maximal je einem Blatt DIN A3 detailliert vorzustellen. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

D) Für den Leistungsbereich Verkehrsanlagen gem. § 45 ff HOAI mind. 2 festangestellte Ingenieure bzw. Absolventen der entsprechenden Fachrichtung (mind. FH) inkl. Bürohhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten drei Jahre nachzuweisen.

E) Mit den Referenzen ist zwingend eine Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern nachzuweisen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2. März 1974, geändert durch das Gesetz vom 15. August 1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.5) Angaben zur Verhandlung
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
15. Mai 2017, 14.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Bekanntmachung sowie Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.drost-consult.de>
Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform.
Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht. Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:
Versendung der Angebotsaufforderung in der 22. KW; Einreichung der Honorarangebote in der 27. KW 2017; Verhandlungsgespräche in der 29. KW 2017.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird

er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefax: +49/40/427 31 - 0499
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefax: +49/40/427 31 - 0499
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefax: +49/40/427 31 - 0499
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
11. April 2017

Hamburg, den 12. April 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 009-17 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Kreuzbau der Grundschule Fährstraße, Fährstraße 90,
Hamburg
Bauftrag: Stahl- und Metallbauarbeiten
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Anfang Juni 2017 bis Ende September 2017
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Mai 2017, 10.00 Uhr
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Hamburg, den 11. April 2017

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 328

Gläubigeraufruf

Der Verein **Schulverein Schlankreye e.V.** (Amtsgericht
Hamburg, VR 7330) ist aufgelöst worden und befindet sich
in Liquidation. Zum Liquidator wurde Herr Mathias Heß,

Schlankreye 1, 20144 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger
(auch solche, die dem Verein bereits bekannt sind) werden
gebeten, ihre Ansprüche bis zum 23. Juni 2017 bei dem
Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 27. März 2017

Der Liquidator 329

Gläubigeraufruf

Der Verein **Solidaritätsfonds e.V.** (Amtsgericht Ham-
burg, VR 9972) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden.
Zum Liquidator wurde Herr Reinhard Hornung bestellt.
Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liqui-
dator anzumelden.

Hamburg, den 29. März 2017

Der Liquidator 330

Gläubigeraufruf

Der Verein **Hamburger Radtouristen von 1894 e.V.**
(Amtsgericht Hamburg, VR 1732) mit Sitz in Hamburg, ist
zum 31. März 2017 aufgelöst worden. Zum Liquidator
wurde Herr Peter Fischer, Biehlweg 2B, 22049 Hamburg,
bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche
beim Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 3. April 2017

Der Liquidator 331

Gläubigeraufruf

Der Verein **Freunde des Elbfischkutters GRETA e.V.**
(Amtsgericht Hamburg, VR 22064) mit Sitz in Hamburg, ist
aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Thees
Fock und Herr Jens Hnyk, Stiftung Hamburg Maritim,
Australiastraße, Schuppen 52a, 20457 Hamburg, bestellt.
Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den
Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 6. April 2017

Die Liquidatoren 332